

tanzfuchs PRODUKTION

**BÄÄÄ
BÄÄÄ**

DOSSIER



tanzfuchs PRODUKTION

BÄÄÄM

Eine Tanzperformance für ein Taubes und hörendes Publikum ab 4 Jahren

Wild und weich, kugelrund und kantig, flirrend und flüssig, fest und flatternd, schwer und schwebend - drei Performerinnen spielen mit Objekten und Körpern, tanzen und trommeln, stampfen und springen, klopfen und klingen. Die schwerhörige Performerin Geli Strahl, die Tänzerin Moonjoo Kim und die Schlagzeugerin Rie Watanabe erkunden Rhythmen, Vibrationen und Schwingungen, die durch den Körper fließen und laden das Publikum mit allen Sinnen ein - ganz ohne Sprache. Eine Entdeckungstour durch Klangwellen, Körperwellen und Wow-Momente für ein Taubes und hörendes Publikum - ruhig und rasant, klar und chaotisch, präzise und planlos, humorvoll, schräg, verspielt, verrückt - BÄÄÄM.

ES WIRD BÄÄÄM

Die partizipative Tanz-Musikproduktion knüpft an die Produktion „Karla, Ändi, Arthur - Ein Hör-Tanz-Spiel für 2 Zweibeiner und 4 Pfoten“ (2021) an, die sich der Sinneswahrnehmung „Sehen“ widmete und mit ArtInAD, integrierter Audiodeskription, arbeitete. Mit einem Ensemble aus einer blinden Performerin, ihrem Blindenführhund und einem Tänzer hat der gemeinsame Probenprozess gezeigt, wie die Integration verschiedener Sinneserfahrungen bereits im Probenprozess zu einem inklusiven Kunstwerk führen kann. „BÄÄÄM“ setzt sich nun mit der Wahrnehmung des "Hörens" auseinander und erforscht Klang in seinen unterschiedlichen Erscheinungsformen und Möglichkeiten. Ziel ist es, einen Erfahrungsraum für ein junges Publikum mit unterschiedlichen Hörwahrnehmungen zu schaffen.

So haben Barbara Fuchs und Jörg Ritzenhoff gemeinsam mit den Performerinnen Möglichkeiten erarbeitet, Rhythmen, Klangwellen und Sound mit allen Sinnen erlebbar zu machen. Von Taschenlampen-Rhythmen über schwebende und springende Bälle bis hin zu tanzenden Pompons - es wird bunt, wild und weich, kugelrund und kantig, flirrend und flüssig, fest und flatternd.

Die partizipative Tanz-Soundproduktion wurde mit Unterstützung der Gronewaldzwerge von dem LVR-Johann-Joseph-Gronewald-Kindergarten (Förderschwerpunkt Hören) erarbeitet. Die Kinder tanzen und experimentieren gemeinsam mit den Performerinnen in mehreren Workshops in der Schule und sehen dort auch erste Ausschnitte aus der Produktion. Die LVR-Johann-Joseph-Gronewald-Schule ist eine Förderschule Hören und Kommunikation.

VERMITTLUNGSANGEBOT

In Zusammenarbeit mit dem Tauben Tänzer Dodzi Dougban, der schwerhörigen Performerin Geli Strahl und der hörenden Tänzerin Diana Treder wurde ein Vermittlungskonzept zum Stück entwickelt, das sich an Taube und schwerhörige Kinder richtet. Das Vermittlungsteam hat für BÄÄÄM ein modulares Vermittlungsformat entwickelt, welches in Länge und Schwerpunkten variiert werden kann, um sich an die jeweiligen Gegebenheiten und Bedürfnisse anzupassen. Das Angebot kann sowohl direkt nach der Performance (z.B. in einem Studio oder Foyer stattfinden) oder aber im Vorfeld (z.B. in einer Kita) mit den Gruppen durchgeführt werden.

tanzfuchs PRODUKTION

Die Übungen sind so angelegt, dass sie ohne Sprache durchgeführt werden können. Dafür wird mit Blickkontakt, Vormachen, Wiederholen und leichten/klaaren Zeichen gearbeitet. Auf diese Weise können sowohl Taube als auch hörende Kinder teilnehmen. Im Zentrum steht hier das Gemeinsame, etwas zusammen machen, erfahren und spüren.

DEN SCHALL ERLEBBAR MACHEN

Für die Produktion BÄÄÄM wurden für die zuschauenden Kinder Sitzbänke gebaut, die mit Schallumwandlern ausgestattet sind. Körperschallwandler wandeln Schallwellen, die von einem Mikrofon zentral im Tanzteppich aufgefangen werden (bevorzugt tiefe Frequenzen) in Schwingungen (oder Vibrationen) um. Diese werden die mittels einer Membran, in diesem Fall durch die Holzbänke, an den Körper übertragen, um ein haptisches Erlebnis zu erzeugen.

TANZFUCHS PRODUKTION

2003 gründete Barbara Fuchs in Köln tanzfuchs PRODUKTION, gemeinsam mit dem Komponisten Jörg Ritzenhoff. An der Schnittstelle von Bewegung und Klang entstanden 17 Produktionen für Erwachsene und - seit der ersten Inszenierung für das allerjüngste Publikum 2009 im Rahmen des Programms „take off: junger tanz“ - zwölf Stücke für junges Publikum. Barbara Fuchs gilt als Wegbereiterin für Tanz für die Aller kleinsten in Deutschland. Ihre Arbeiten verbinden Sehen, Hören und Bewegung, setzen auf ästhetische Erfahrungen für Kinder und Erwachsene und thematisieren Vielfalt als bereichernde gesellschaftliche Perspektive.

Neben den Eigenproduktionen entstanden zwölf weitere Stücke als Regieaufträge an festen Theatern, u. a. am Jungen Staatstheater Karlsruhe, COMEDIA Theater Köln, tjg. Dresden, Theater Konstanz, Staatstheater Braunschweig, Jungen Schauspiel Düsseldorf und Jungen Nationaltheater Mannheim. Für die Spielzeit 2025/26 sind drei neue Gastregien in Vorbereitung (Schaubude Berlin, Theater Konstanz, Junges Schauspiel Bochum).

Das Kompanie-Repertoire tourt national und international; „Kopffüßler“ erreichte über 140 Gastspiele. Aktuell im Spielbetrieb: „MAMPF!“, „Dingsbums“, „Papierstück“, „Grün“, „Schlalalalaufen“, „Foxy“ und „BÄÄÄM“. Auszeichnungen u. a.: Kölner Tanztheaterpreis, Kinder- und Jugendtheaterpreis Köln, 1. Preis SzólóDuó Festival Budapest. Gastspiele führten durch 14 europäische Länder und nach Japan. Als inklusive Arbeiten entstanden „Karla, Ändi, Arthur“ (2021) mit integrierter Audiodeskription und „BÄÄÄM“ (2025) für ein Taubes, schwerhöriges und hörendes Publikum.

Gefördert wird tanzfuchs PRODUKTION seit 2012 von der Stadt Köln, seit 2019 durch die Spitzenförderung des Landes NRW für Kinder- und Jugendtheater. Von 2019-2024 kuratierte Barbara Fuchs in den ehrenfeldstudios die Programmreihe QUERFELDEIN. Ab 2025 ist das Kölner Künstler:innen Theater KKT neuer Spielort in Köln für die Stücke von tanzfuchs PRODUKTION.

tanzfuchs PRODUKTION

BETEILIGTE

Idee und Inszenierung: Barbara Fuchs // Musikdramaturgie: Jörg Ritzenhoff // Ausstattung: Regina Rösing // Lichtdesign: Wolfgang Pütz // Performance: Moonjoo Kim und Geli Strahl // Musik und Performance: Rie Watanabe // Dramaturgie: Vivica Bocks // Öffentlichkeitsarbeit: Kerstin Rosemann // Beratung Barrierefreiheit: Sabine Lindlar // Produktionsleitung: Carina Graf // Vermittlungskonzept: Dodzi Dougban, Geli Strahl, Diana Treder

BARBARA FUCHS gründete 2003 in Köln das Label tanzfuchs PRODUKTION, das für eine innovative, interdisziplinäre Tanztheaterkunst für Erwachsene wie auch für Kinder steht. Zwölf Stücke sind unter dem Label und im Rahmen von Gastchoreografien u.a. am jungen Staatstheater Karlsruhe, am COMEDIA Theater Köln, dem tjg. theater junge generation in Dresden, dem Consol Theater Gelsenkirchen und am Theater Konstanz entstanden. tanzfuchs PRODUKTION wurde mehrfach nominiert und ausgezeichnet. Tournée führten quer durch Deutschland, in 14 verschiedene europäische Länder und nach Japan.

JÖRG RITZENHOFF verbindet eine regelmäßige Zusammenarbeit mit Choreograf:innen wie Rafaele Giovanola (CocoonDance, Bonn), Eric Trottier (Mannheim/Fürth), dem Theaterkollektiv FUTUR 3 und Barbara Fuchs (tanzfuchs PRODUKTION). Er entwickelte Musiktheater- und Performanceprojekte u.a. in Zusammenarbeit mit WDR und SWR anlässlich der ARD-Hörspieltage im ZKM/Mannheim und Deutschlandfunk Berlin, der Bundeskunsthalle, dem Museum Angewandte Kunst Frankfurt/M sowie dem Schauspiel Bonn, Schauspiel Köln und der Kulturhauptstadt Weimar.

REGINA RÖSING ist freischaffende Kostüm- und Bühnenbildnerin und arbeitet für Theater überwiegend im deutschsprachigen Raum. Über zahlreiche Aufträge an Stadt- und Staatstheatern hinaus entwickelt sie viele Produktionen mit freien Gruppen - überwiegend in Köln, Bonn und am FFT Düsseldorf. In den letzten Jahren hat sich ihre konzeptionelle Arbeitsweise nicht zuletzt angeregt durch einige Stipendien zunehmend in Richtung Upcycling und Nachhaltigkeit entwickelt.

WOLFGANG PÜTZ seit 1989 in der Kölner Tanzszene als Techniker, Bühnenbildner und Licht- und Sounddesigner beschäftigt. Er gestaltet das Lichtdesign und betreut die Ton- und Lichttechnik für diverse Tanzproduktionen von regionalen und internationalen Künstler:innen wie Marcio Valeriano, Sônia Mota, Yoshie Shibahara, Britta Lieberknecht, Julia Riera/MIRA, Emily Welther/FLUKE dancecompany, Silke Z. resistdance und Barbara Fuchs. Seit 2019 ist Wolfgang Pütz Technischer Leiter von tanzfuchs PRODUKTION.

MOONJOO KIM ist freischaffende Tänzerin und Performerin und lebt in Deutschland. Sie studierte traditionellen koreanischen Tanz an der Korea National University of Arts (B.A. 2020) und erwarb 2024 einen M.A. in Movement Notation and Analysis an der Folkwang Universität der Künste. Ihre Arbeit ist in der koreanischen Tradition verwurzelt und erforscht den Minimalismus durch zarte, fantasievolle Bewegungen. Kims Praxis umfasst Tanz, Notation und Zeichnung und vermischt traditionelle und zeitgenössische Formen in Solo- und Gemeinschaftsprojekten.

tanzfuchs PRODUKTION

GELI STRAHL arbeitet seit 2012 als freie Künstlerin in den Bereichen Performance, Tanz, Theater und Theaterpädagogik. Inspiriert durch ihre eigene Schwerhörigkeit gründete sie 2016 die Gruppe Theater PiedDeFou. Mit ihr erforscht sie, wie Laut- und Gebärdensprache gemeinsam und ohne Machtgefälle auf die Bühne zu bringen sind. Darüber hinaus arbeitet sie als Performerin, Schauspielerin und Dozentin unter anderem bei: hochkant.info, Theater Aspik, Forum Heersum, Theater für Niedersachsen, TPZ Hildesheim, HAWK Hildesheim und Theater Springinsfeld.

RIE WATANABE ist Percussionistin für zeitgenössische, improvisierte Musik und Musiktheater. Parallel zu ihrer Tätigkeit als freie Musikerin in verschiedenen Ensembles, wie dem Ensemble Musikfabrik und dem Ensemble Resonanz, leitet sie ihre eigenen Ensembles und Projekte, darunter das Honda Yuya Archiv, TRAVEL MUSICA und Ensemble DEHIO. In diesen Projekten widmet sie sich einer engen und persönlichen Zusammenarbeit mit Komponistinnen und dem direkten Kontakt zum Publikum.

VIVICA BOCKS studierte Kulturwissenschaften an der Universität Hildesheim. Seither ist sie als Dramaturgin tätig. Engagements führten sie an die Stadttheater Hildesheim, Gießen und Aachen sowie ans Staatstheater Hannover, wo sie die Stellvertretende Leitung für das Junge Schauspiel innehatte. Seit 2021 arbeitet sie mit Barbara Fuchs/ tanzfuchs PRODUKTION zusammen.

SABINE LINDLAR ist seit mehr als 20 Jahren im künstlerisch, kreativen und pädagogischen Bereich an Theatern, Amateurbühnen, für Schulprojekte und in inklusiven, interdisziplinären und interkulturellen Produktionen tätig. Als selbstständige Beraterin für Barrierefreiheit hat sie ihr Blickfeld auf die Bedarfe von Künstler:innen mit Behinderung enorm ausgeweitet. Sie ist eine starke und sensible Fürsprecherin für die diversen Bedarfe behinderter Personen auf, vor und hinter der Bühne.

CARINA GRAF absolvierte bereits während des Studiums Praktika am Theater auf Tour Darmstadt und betreute eine studentische Theaterproduktion an der Università di Pavia (Italien). Seit 2016 betreut sie regelmäßig hauseigene Projekte und Gastspiele am FFT und war als Produktionsassistentin für Rotterdam Presenta tätig. Aktuell arbeitet sie als freie Produktionsleitung neben tanzfuchs PRODUKTION noch mit Rotterdam Presenta (Düsseldorf) und äöü (Bochum) zusammen.

tanzfuchs PRODUKTION

PRESSE_ UND PUBLIKUMSSTIMMEN

“Im großen Rund des Kölner Künstler:innen Theaters zaubern drei Performerinnen mit Bällen, Eimern, Trommeln, Taschenlampen und Metallfedern ein feines konzentriertes Klangspektakel auf die Bühne. [...]

Die Tempi funktionieren, das beweist die ansteckende Fröhlichkeit, mit der Kinder und Erwachsene dem Geschehen und den poetischen Bildern, die sich aus ihm ergeben, aufmerksam folgen.

Kunst wird hier zum Erlebnis, das keine Botschaften braucht, sondern komplett aus dem Angebot für Augen und Ohren erfahren wird.”

“Vom Gelingen”, Thomas Linden, 01.07.2025, Kölnische Rundschau

“WOW - BÄÄÄM war ein voller Erfolg!

*Ein riesengroßes DANKE für euer fantastisches Stück BÄÄÄM! Was für ein Erlebnis - ihr habt unsere Schüler*innen und auch uns Lehrkräfte mitgerissen und restlos begeistert! Mit eurer Performance habt ihr es geschafft, Musik nicht nur hörbar, sondern fühlbar zu machen - was für eine geniale Idee mit den vibrierenden Bänken! Ihr habt einen neuen Zugang zur Musik geschaffen und dabei einen wunderbaren Beitrag zur gelebten Barrierefreiheit geleistet. Die Kinder waren fasziniert - ihre Begeisterung war förmlich zu spüren!”*

Kinder und Lehrkräfte der Gerricus Schule Düsseldorf



Fotos: ProPho

tanzfuchs PRODUKTION

Gefördert durch

Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen, Kulturamt der Stadt Köln, Fonds Darstellende Künste aus Mitteln der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien.

Koproduktion: Consol Theater, tanzhaus nrw, Kölner Künstler:innen Theater

Pressefotos: <https://tanzfuchs.com/presse/> Passwort: Pressefuchs22

Trailer: <https://vimeo.com/1100362399>

Gesamtmitschnitt: <https://vimeo.com/1093480321> Passwort: pink

Kontakt:

Barbara Fuchs, Tel: +49 (0) 1638705605

mail@tanzfuchs.com

www.tanzfuchs.com

 [@tanzfuchs](https://www.instagram.com/tanzfuchs)